

schülke →



rotasept®

rotasept® ist ein gebrauchsfertiges Desinfektionspräparat auf der Basis von Alkoholen und Kalilauge.

Unser Plus

- erfüllt die aktuellen VAH Anforderungen
- verkürzte Einwirkzeit im Ultraschallbad
- enthält Korrosionsschutz
- aldehydfrei
- viruzid

Anwendungsgebiete

Für die manuelle Desinfektion und Reinigung von Bohrern, Fräsern, Diamantschleifern und anderen rotierenden Präzisionsinstrumenten. Aufgrund der sehr guten Materialverträglichkeit und der umfassenden Wirksamkeit bietet rotasept® alle wichtigen Produkteigenschaften für die Aufbereitung von rotierenden Präzisionsinstrumenten.

Anwendungshinweise

rotasept® unverdünnt in den Fräsator geben. Jedes rotierende Kleininstrument sofort nach Gebrauch in die rotasept®-Lösung legen, um das Antrocknen von Schmutz zu vermeiden. Die Reinigung und Desinfektion ist in einem Arbeitsgang gewährleistet.

Nicht mit Reinigungsmitteln mischen.

Instrumente nach Entnahme aus rotasept® nicht mit Wasser abspülen, um Rostbildung zu vermeiden. Mit Pinzette auf Zellstofftuch legen und trocknen lassen. Hartnäckige Verschmutzungen ggf. abbürsten und den Desinfektionsvorgang wiederholen.

Einlegedauer: 15 Minuten.

Längere Einwirkzeiten sollen vermieden werden. Die benutzte Lösung täglich erneuern.

Verkürzte Einwirkzeit für Bakterien und Hefen im Ultraschallbad: 5 Min.

Wenn eine Sterilisation der Bohrer erforderlich ist, sollte rotasept® ab gespült und das Instrument getrocknet werden.

Materialverträglichkeit:

Alkali- und alkoholempfindliche Kunststoffe, Aluminiumteile sowie Instrumente, die mit Kunstharzkleber verarbeitet sind, sollen nicht in rotasept® behandelt werden. In diesem Fall empfehlen wir *gigasept® instru AF*.

Mikrobiologische Wirksamkeit

Wirksamkeit	Konzentration	Einwirkzeit
bakterizid gemäß VAH - hohe Belastung	gebrauchsfertig	5 Min.
bakterizid gemäß VAH	gebrauchsfertig	15 Min.
levurozid gemäß VAH - hohe Belastung	gebrauchsfertig	5 Min.
begrenzt viruzid gemäß DVV	gebrauchsfertig	5 Min.
viruzid - hohe Belastung	gebrauchsfertig	5 Min.

Listungen

- VAH-Zertifikat

CE 0297



Produktdaten

Zusammensetzung:

100 g Konzentrat enthalten folgende Wirkstoffe: 1,6 g
Kaliumhydroxid, 10 g 2-Propanol,
0,1 g 2-Ethylhexanol

Kennzeichnung gemäß VO (EG) 648/2004:

< 5 % nichtionische Tenside

Chemisch-physikalische Daten

Dichte	ca. 1,00 g/cm ³ / 20 °C
Farbe	farblos
Flammpunkt	36 °C / Methode: DIN 51755 Part 1
Form	flüssig
pH	13,7 / 100 % / 20 °C

Bestellinformation

Artikel	Lieferform	Art.-Nr.
rotasept -INT- 2 I FL	5/Karton	104741
rotasept -INT- 5 I KA	1/Kanister	104742

Anwendungshilfen

Anwendungshilfen	Art.-Nr.
Kanisterdosierer für 5/10 I Kanister	117101
Kanisterschlüssel für 5/10 I Kanister	135810
Messbecher 500 ml	136101
Messbecher 50 ml	136102
Wannen-Set 10 I Deckel weiß SE	144507
Wannen-Set 30 I Deckel weiß SE	144607
Wannen-Set 3 I Deckel weiß SE	144307
Wannen-Set 5 I Deckel weiß SE	144407

Umweltinformation

schülke stellt seine Produkte nach fortschrittlichen, sicheren und umweltschonenden Verfahren wirtschaftlich und unter Einhaltung hoher Qualitätsstandards her.

Gutachten und Information

Einen Überblick zum Produkt finden Sie im Internet unter www.schuelke.com. Für individuelle Fragen:

Customer Sales Service

Telefon: +49 40 52100-666

E-Mail: info@schuelke.com



Die Schülke & Mayr GmbH ist im Besitz einer
Herstellungserlaubnis nach §13 AMG Abs.1 und von GMP-
Zertifikaten für Arzneimittel.

schülke Österreich
Schülke & Mayr GmbH
Seidengasse 9
1070 Wien, Österreich
Tel. +43 (1) 523 25 01
Fax +43 (1) 523 25 01 - 60
www.schuelke.at
office.austria@schuelke.com

schülke Hauptsitz
Schülke & Mayr GmbH
Robert-Koch-Str. 2
22851 Norderstedt
Deutschland
Tel. +49 (0) 40 - 52100 - 0
Fax +49 (0) 40 - 52100 - 318
www.schuelke.com
mail@schuelke.com